



ET CETERA

Von GA-Redakteur
Wolfgang Pichler

Kaffee und Wirtschaft

Zwei Geschichten aus dem Regenwald erzählt die Alexander-Koenig-Gesellschaft morgen Abend (Mittwoch, 14. Januar). Erstes Thema ist der Deutschen Lieblingsgetränk – nein, nicht das Bier, sondern der Kaffee. Wegen des Klimawandels ist der Anbau weltweit bedroht: Steigende Temperaturen machen den empfindlichen Sträuchern sehr zu schaffen. Ein Blick auf die wilde Kaffeessorte „Coffea arabica“ kann da helfen: Sie wächst in den (ebenfalls bedrohten) Regenwäldern Äthio-



Der Klimawandel macht den empfindlichen Kaffeepflanzen zu schaffen.

FOTO: AFP

piens im Schatten unter anderen Bäumen. Dr. Juliana Jaramillo (Universität Hannover) wird dazu von ihrer Forschung in Lateinamerika und Ostafrika berichten. Außerdem geht es bei dem Vortragsabend um die Malaria-Krankheit: Sie ist weltweit wieder auf dem Vormarsch, weil die Zerstörung der Regenwälder die Ausbreitung von Mücken begünstigt. Woran das liegt und ob sich etwas dagegen tun lässt, referiert Professor Christian Borgemeister von der Universität Bonn. Beginn ist um 19 Uhr im Museum Koenig, Adenauerallee 160. Der Eintritt ist frei.